

Alkadur VS

Basis: Epoxidharz
Werkstoffgruppe: Grundierungen, Ausgleichsmassen

Lösemittelfreie, schnellhärtende Grundierungen für Betonuntergründe

Beschreibung:

Alkadur VS ist eine lösemittelfreie, schnellhärtende Grundierung für Betonuntergründe.

Anwendung:

Grundierung von Beton- und Estrichflächen bei nachfolgender Beschichtung mit Alkadur-Systemen. Bei kleineren Projekten können durch den Einsatz von Alkadur VS Wartezeiten vermieden werden.

Eigenschaften:

- lösemittelfrei
- schnellhärtend
- geruchsarm

Lieferform und Mindesthaltbarkeit:

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Farbe ca.	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur VS Lösung 1		91040769	Kännchen	1 kg*	12 Monate
Alkadur VS Lösung 2		91040779	Eimer	2,5 kg*	12 Monate

* vordosierte Gebinde

Systemaufbau:

Grundierung für Alkadur-Beschichtungssysteme:

- abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
1 – 2 Anstriche

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen:

Alkadur VS:	Gewichts- Teile	Volumen- Teile
Alkadur VS Lösung 1	1,0	0,98
Alkadur VS Lösung 2	2,5	2,21
Verbrauch:	0,300 kg / m ²	
Arbeitsgänge:	je Arbeitsgang	
Schichtdicke:	ca. 0,1 mm	

Untergrund:

Beton / Estrich
Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist i. d. R. zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefeststellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Andere Untergründe:

Bitte Einsatzmöglichkeit mit unserer Anwendungstechnik abklären.

Feuchtigkeit

Die Restfeuchte des Untergrundes darf bei Beton 4 % nicht überschreiten. Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Wartezeiten:

Die Wartezeit zwischen den einzelnen Aufträgen ist temperaturabhängig und liegt zwischen 2 und 6 h. Die maximale Wartezeit beträgt 24 h

Topfzeiten:

In Abhängigkeit von den Verarbeitungstemperaturen ca. 10 – 40 Minuten.

Härtungszeiten:

bis zur Begehrbarkeit je nach Temperatur 3 bis 12 h
bis zur vollen chemischen Belastbarkeit 7 Tage bei 20 °C.

Sicherheitsmaßnahmen

Alle Arbeiten sind bei genügender Be- und Entlüftung der Baustelle auszuführen; dies gilt besonders für Gruben und Behälter. Nicht rauchen!

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme ist zu vermeiden. Dies gilt besonders für Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle. Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Die Hände nicht mit Lösungsmitteln reinigen, sondern mit Wasser und Seife. Es sollen Hautschutzseife und Hautschutzsalbe verwendet werden, wie es bei der Verarbeitung von Kunstharzmaterialien allgemein üblich ist. Es sind die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft zu beachten.

Sicherheitsdatenblätter beachten!

Reinigung von Arbeitsgeräten

Mit Steuler Universalreiniger, Technische Information 190

Die Angaben dieses Produktdatenblatts entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind unser Geistiges Eigentum. Das Produktdatenblatt darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.